ERLEBEN, WAS VERBINDET.

Ŧ··

Anwenderdokumentation Konnektor-Lizenzmanagement Fachmodule NFDM, AMTS/eMP und ePA.

1 Allgemeines

- 1.1 Der zum Medical Access Port-Bundle gehörende Konnektor ist ein durch die gematik zugelassenes Produkt.
- 1.2 Die Betriebssoftware auf dem Konnektor (Firmware) beinhaltet, sofern für den Konnektor verfügbar, die Fachmodule (FM). Dies setzt voraus, dass das neueste verfügbare Firmware Update-Paket des Herstellers installiert wurde (siehe 3.2).
- 1.3 Zur Nutzung der FM Notfalldatenmanagement (NFDM), Arzneimitteltherapiesicherheit/elektronischer Medikationsplan (AMTS/ eMP) und elektronische Patientenakte (ePA) sind weitere Softwarekomponenten erforderlich, die die zur Verfügung gestellten Konnektorfunktionalitäten ansprechen können. Diese Software ist von Ihnen separat z.B. bei dem Software-Hersteller Ihres Primärsystems zu beziehen.
- 1.4 Zusätzlich zu den weiteren Softwarekomponenten für die Nutzung der FM NFDM, AMTS/eMP und ePA ist auch ein elektronischer Heilberufsausweis (eHBA) mit Qualifizierter Elektronischer Signatur (QES) notwendig.
- 1.5 Für die Nutzung der FM NFDM, AMTS/eMP und ePA ist eine kostenpflichtige Lizenzierung für den Konnektor (1. Mandant bzw. Betriebsstätte in der Standardausprägung) sowie jeden weiteren lizenzierten Mandanten auf dem Konnektor erforderlich. Die Nutzung des FM ePA setzt auch eine Lizenzierung der FM NFDM und AMTS/eMP voraus.
- 1.6 Die Freischaltung der FM erfolgt durch das Einspielen einer konnektorindividuellen und nicht-übertragbaren Lizenzdatei. Bei einem Werks-Reset wird die Lizenz nicht zurückgesetzt. Es ist daher auch kein erneutes Einspielen der Lizenzdatei notwendig. Bei einem Rechenzentrumskonnektor (RZK) ist das Einspielen der Lizenzdatei in beide Konnektoreinheiten notwendig. Für beide Konnektoreinheiten des RZK wird dieselbe Lizenzdatei verwendet.
- 1.7 Mit der Lizenzdatei für das FM ePA werden gleichzeitig auch die FM NFDM und AMTS/eMP im Konnektor freigeschaltet.
- 1.8 Im Folgenden wird die Vorgehensweise für das Einspielen (Ziffer 3.3) der Lizenzdatei beschrieben.

2 Vorbereitung

- 2.1 Zum Einspielen der Lizenzdatei benötigen Sie einen Rechner mit Web Browser¹, der sich im lokalen Netzwerk mit Zugriff auf den Konnektor befindet.
- 2.2 Die Lizenzdatei wird über die Bedienoberfläche des Konnektors eingespielt. Dazu benötigen Sie die Zugangsdaten für den Administrator Account Ihres Konnektors. **Bitte halten Sie den Benutzernamen und das zugehörige Passwort bereit.**
- 2.3 Mit dem Erwerb der Nutzungsrechte für die FM NFDM, AMTS/ eMP und/oder ePA haben Sie für Ihren Konnektor eine Lizenzdatei erhalten, welche mit der Seriennummer Ihres Konnektors verbunden ist. Diese Lizenzdatei kann ausschließlich mit diesem Konnektor verwendet werden. **Bitte halten Sie Ihre** Lizenzdatei lokal auf Ihrem Rechner bereit.

3 Durchführung

- 3.1 Anmeldung am Konnektor
 - a) Öffnen Sie den Web Browser

- b) Geben Sie in der Adresszeile folgende Adresse² ein: https://<IP-Adresse des Konnektors>:8500/management
- c) Geben Sie Ihre Zugangsdaten (**Benutzername** und **Pass**wort) ein und klicken Sie auf Login.



Abbildung 1: Anmeldebildschirm





Abbildung 2: Ansicht Home

- 3.2 Prüfung der Version der Betriebssoftware des Konnektors
 - a) Klicken Sie auf den Menüpunkt System.
 - b) Klicken Sie danach auf den Menüpunkt Version.
 Im Menü Version werden Detailinformationen über den Betriebssoftwarestand des Konnektors angezeigt.
 - c) Über die aktuellste zugelassene bzw. genehmigte Betriebssoftware ihres Konnektors können Sie sich auch auf der Webseite der gematik informieren: <u>fachportal.gematik.de/zulassungen/online-</u> <u>produktivbetrieb/</u>

Wählen Sie auf dieser Webseite der gematik als Filter

- Produkttyp = Konnektor und
- Hersteller = secunet Security Networks AG aus.

¹ Für die web-basierte Bedienoberfläche des Konnektors wird der Web Browser Google Chrome ab Version 80 empfohlen. Die aktuellen Versionen für Windows-, Linux- und MacOS-Betriebssysteme sind auf der Webseite des Herstellers verfügbar (www.google.de/chrome).

² Die IP-Adresse ihres Konnektors erfragen Sie bitte bei Ihrem Service Partner. Anmerkung: Gegebenenfalls hat Ihr Service Partner bei der Inbetriebnahme des Konnektors bereits ein Lesezeichen im Browser angelegt (wir empfehlen Ihnen ein Lesezeichen für den Wiederholten Aufruf anzulegen).



Abbildung 3: Ansicht Version

- 3.3 Einspielen der Lizenzdatei
 - a) Klicken Sie auf den Menüpunkt Module.
 Im Menü Module werden Informationen über die auf dem Konnektor betriebenen FM angezeigt.

Module	VSDM	RUTT
	Einstellungen	
EPA		
Lizenz	Intermediar-Servicename _vsdmintermediaertcp	
	Max. Dauer TI Offline 0 Tag(e)	
	Timeout Aufrufe TI 10 Sekunde(n)	
	Timeout für ReadVSD 30 Sekunde(n)	
	Automatische Onlineprüfung VSD Deaktiviert	
	Aufrufkontext m1/c1/a1	
	Verschlüsselung der Prüfungsnachweise (VSDM-PNW-Key)	
	m1: 7l[W°e.lvK+}*Yu=	
	m2: Ox6#Ve)[WOT&whD)	
	EPA Lizonz	WSDM VSDM VSDM Einstellungen EPA Interrediar-Servicename_vsdmintermediaer_tcp Lzenz Interrediar-Servicename_vsdmintermediaer_tcp Max Dauer 11 Offline 0 Tag(e) Interrediar-Servicename_vsdmintermediaer_tcp Timeout Aufurlef 11 10 Sekunde(n) Intered tür Read/SD 30 Sekunde(n) Automatische Onlineprifung VSD Deaktiviert Automatische Onlineprifung VSD Deaktiviert Aufurdiontext m1/c1/a1 Verschlüsselung der Prüfungsnachweise (VSDM-PNW-Key) m1: 7/[We kKk-)*Yu= m2: Oxié/Ve(WOT&whD)

Abbildung 4: Ansicht Module

b) Klicken Sie auf den Menüpunkt Lizenz

Im Menü **Lizenz** werden Informationen über die auf dem Konnektor vorhandenen Lizenzen angezeigt.

() () () () () () () () () () () () () (Module	Lizenz	2470
(t	•		
Praxis	VSDM	Lizenz hochladen	>
Diagnose		Lizenz herunterladen	
System	Lizenz	AFS-NI	lizenziert
(ta) ≶₽		FM NFDM	Nicht lizenziert
(A) Module		FM eMP/AMTS	Nicht lizenziert
		FM ePA	Nicht lizenziert
		LDAP-Proxy	Lizenziert
		Maximale Anzahl Kartenterminals	Lizenziert
6		Maximale Anzahl SMC-Bs	Lizenziert
Suche G			Lizenziert
Benutzer		TBAuth	Nicht lizenziert

Abbildung 5: Ansicht Lizenz

c) Klicken Sie auf den Menüpunkt Lizenz hochladen ... , um eine Lizenzdatei in den Konnektor einzuspielen.

 d) Im Menü Lizenz hochladen klicken Sie bitte auf Datei auswählen. Danach öffnet sich das Fenster für den Dateiauswahldialog.

	Module	Li	Lizenz hochladen	RUTTO
Netzwerk	⊗		-×	
Pravás	VSDM	Lize	Lizenz-Datei* Datei auswählen Keine ausgewählt	
Diagnosa			Gültige Lizenz-Datei (* bt)	
System	Lizenz			
(la) ypn				
80 Module				

Abbildung 6: Ansicht Lizenz Hochladen

- e) Wählen Sie die auf Ihrem Rechner abgelegte Lizenzdatei aus und klicken Sie auf die Schaltfläche Öffnen. Anschließend wird die ausgewählte Lizenzdatei im Menü angezeigt.
- f) Danach müssen Sie den Einspielprozess anstoßen. Dazu klicken Sie bitte oben rechts auf den Kreis mit dem Häkchen.



Abbildung 7: Einspielprozess anstoßen

- g) Die Lizenzdatei wird in den Konnektor eingespielt und die Nutzungsrechte f
 ür die FM aktiviert.
- h) Nach dem erfolgreichen Einspielen der Lizenzdatei werden im Menüpunkt Lizenz die aktualisierten Informationen über die auf dem Konnektor vorhandenen Lizenzen angezeigt.

iii Fose Netzwerk	Module	Lizenz	200
Presis	VSDM	Lizenz hochladen	>
Diagnose		Lizenz herunterladen	
ayıstem	Lizenz	AES-NI	Lizenziert
(1		FM NFDM	Lizenziert
68° Module		FM eMP/AMTS	Lizenziert
		FM ePA	Lizenziert
		LDAP-Proxy	Lizenziert
		Maximale Anzahl Kartenterminals	Lizenziert
(Q)		Maximale Anzahl SMC-Bs	Lizenziert
			Lizenziert
Benutzer		TBAuth	Nicht lizenziert

Abbildung 8: Ansicht Lizenz

- Wenn die Lizenzen f
 ür die FM NFDM, AMTS/eMP und ePA korrekt angezeigt werden ist der Vorgang des Einspielens der Lizenzdatei abgeschlossen.
- j) Damit die Änderungen wirksam werden muss nun der Konnektor neu gestartet werden. Der Hinweis wird auch oben im Menü als Informationsfeld dargestellt.

 k) Gehen Sie nun ins Menü System – Allgemein und wählen Sie den Punkt Neustart aus.

()]] [System	Die Änderungen werden erst wirksam, nachdem d Augemein		1
Natzwark				
Prada	Allgemein	Name		>
Diagnose	Zertifikate			
System				
	Aktualisierungen		Nicht erlaubt Nicht aktiviert	
8	Backup		Deaktiviert	
Nodule				_
		Neustart		0
6				
Saste				
8				
Benutzer				

Abbildung 9: Konnektor Neustart

 Bestätigen Sie nun den Neustart des Konnektors. Dazu klicken Sie bitte oben rechts auf den Kreis mit dem Häkchen.

	System	Die Änderungen werden erst wirkcam, nachdem der Konnektor neugestartet wurde. KOTTECKLOT TICU SLOTLETT:
rais	Allgemein	Wollen Sie den Konnektor jetzt neu starten?
Diagnose	Zertifikate	Nach der Bestätigung kann es noch einige Sekunden dauern bis der Konnektor nicht mehr
Dystem		erresenaat ist, recontent sie brite name ontderungen meen vor. AES
	Aktualisierungen	here and the second
æ	Backup	Star
Hodule	Version	

Abbildung 10: Bestätigung Neustart des Konnektors

- m) Der Konnektor wird nun heruntergefahren und anschließend neu gestartet.
- n) Wenn der Konnektor-Neustart abgeschlossen ist erfolgt der Hinweis Konnektor vollständig gestartet.

	System	Konnektor vollständig gestartet. Augemenn		
Netzwerk				•
	Allgemein	Name		>
Diagnose	Zertifikate			
) System	Zeit			
(Aktualisierungen		Nicht erlaubt Nicht aktiviert	
(#)			Deaktiviert	
Nodule				_
		Neustart		
		Werksreset		
		Werksreset für Versand (Finale Außerbetriebnahme)		

Abbildung 11: Konnektor-Neustart vollständig abgeschlossen

o) Sie können den Web Browser jetzt schließen.